|  |
| --- |
| 20. Juni 2017  **Ansprechpartner Fachpresse**  **Dr. Torsten Stojanik**  Performance Materials  Kommunikation  Telefon +49 201 177 4094  torsten.stojanik@evonik.com |
| **Ansprechpartner Lokalpresse**  **Florian Zintl**  Standortkommunikation  Chemiepark Marl  Telefon +49 2365 5216  Telefax +49 2365 7375  florian.zintl@evonik.com |

**Evonik Performance   
Materials GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Geschäftsführung**

Johann-Caspar Gammelin, Vorsitzender

Dr. Michael Pack,   
Magdalena Wagner,

Rainer Wobbe

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25779

Evonik feiert 50-Jähriges Jubiläum der Oxo-Anlage in Marl

**Marl.** Seit 50 Jahren produziert Evonik Oxo-Alkohole im Chemiepark Marl. Dieses goldene Jubiläum feierte der Industriekonzern mit einem offiziellen Festakt und rund 130 geladenen Gästen.

Im Juni 1967 wurde die sogenannte Oxo-Anlage erstmals in Betrieb genommen. In ihren 50 Betriebsjahren hat sich die Anlage kontinuierlich weiterentwickelt: Ursprünglich genutzt zur Produktion von Butyraldehyd und ab Mitte der 80er-Jahre auch zur Destillation von Octanol, wird in der Oxo-Anlage seit rund 20 Jahren das heutige Hauptprodukt INA (Isononanol) hergestellt. Ähnlich wie 2-PH (2-Propyl-heptanol), das in der Oxo-Anlage seit 2009 produziert wird, dient INA als wichtiger Rohstoff zur Herstellung von großvolumigen Weichmachern.

Während die Produktion von Butyraldehyd und die Destillation von Octanol Mitte der 2000er-Jahre eingestellt worden sind, steigerte sich die Produktionskapazität von INA bereits zwei Jahre nach Produktionsbeginn von 30.000 auf 140.000 Tonnen pro Jahr. Bis heute ist die Produktionsmenge weiter deutlich angestiegen. „Mittlerweile können wir jedes Jahr rund 400.000 Tonnen INA und 50.000 Tonnen 2-PH produzieren“, berichtet Betriebsleiterin Dr. Tonia Weber.

Der Oxo-Betrieb nimmt inzwischen ungefähr die Fläche eines halben Fußballfeldes ein und gehört damit zu den weltweit größten Produktionsanlagen für Oxo-Alkohole an einem Standort. Für die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Anlage sorgen rund 50 Mitarbeiter im Wechselschichtbetrieb. Mit Erfolg: Erst vor wenigen Monaten wurde der Betrieb für zehn Jahre ohne meldepflichtigen Unfall mit Ausfallzeit mit dem Golden Safety Award von Evonik ausgezeichnet.

**Über Evonik**

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf Geschäfte mit Spezialchemiecharakter, hohe Innovationskraft sowie eine offene und vertrauensvolle Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Über Performance Materials**

Das Segment Performance Materials wird von der Evonik Performance Materials GmbH geführt. Im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten des Segments stehen die Entwicklung und Herstellung von polymeren Werkstoffen sowie Zwischenprodukten vor allem für die Gummi- und Kunststoffindustrie sowie für die Agroindustrie. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 4.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,2 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.